

## ENISA feiert 10 Jahre Unterstützung für Europäische Cyber-Sicherheit mit einer hochrangigen Veranstaltung über die Zukunft von Cyber-Sicherheits Herausforderungen

Die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) führte heute ihre jährliche hochrangige Veranstaltung in der [Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union](#) in Brüssel durch.

Das diesjährige Thema „[10-jähriges Jubiläum der Gewährleistung der Europäischen Cyber-Sicherheit](#)“ markiert ein Jahrzehnt des Einsatzes der Agentur für eine Verbesserung der Europäischen Cyber-Sicherheit und wirft einen Blick auf zukünftige Cyber-Sicherheits Herausforderungen. Themen beinhalten die wirtschaftsfördernde Eigenschaft von Cyber-Sicherheit, die Sicherung zukünftiger Technologien, die Notwendigkeit der Anwendung von Standardisierungsverfahren sowie die Frage nach der effektiven Balance zwischen Bedürfnissen der Sicherheit und Privatsphäre.

Das von dem Geschäftsführenden Direktor von ENISA, Professor [Udo Helmbrecht](#) geleitete Treffen brachte wichtige Mitglieder des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission mit Vertretern des privaten Sektors aus Europa und den USA zusammen.

Michael Hinterdobler, Leiter der Bayerischen Vertretung hielt die Eröffnungsrede. [Neelie Kroes](#), Vize-Präsidentin der Europäischen Kommission und Kommissarin der Digitalen Agenda übernahm die [Keynote-Rede](#). Zu den Podiumsteilnehmern und anderen Beteiligten zählten [Christian Ehler](#) (MdEP, ITRE), [Paul Timmers](#) (Europäische Kommission), [Scott Charney](#) (Microsoft), [Dr. Thomas Kremer](#) (Dt. Telekom), [Reinhard Ploss](#) (Infineon), [Marc Darmon](#) (Thales), und [Matt Ellard](#) (Symantec).

Der Geschäftsführende Direktor Professor Udo Helmbrecht kommentierte: *„Cyber-Sicherheit ist für den reibungslosen Ablauf unserer Gesellschaft und Wirtschaft unabkömmlich. Auf dieser Veranstaltung präsentiert ENISA ihren konkreten Beitrag zur Europäischen Gesellschaft und Industrie der vergangenen Jahre und blickt zusammen mit allen öffentlichen und privaten Akteuren auf zukünftige Cyber-Sicherheits Herausforderungen. ENISA ist als Kompetenzzentrum für Europäische Cyber-Sicherheit einzigartig positioniert, um diesen Herausforderungen zu begegnen“.*

Die Veranstaltung beinhaltete die offizielle Einführung des [Europäischen Monats der Cyber-Sicherheit](#) (ESCM) mit der Unterstützung der [Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien der Europäischen Kommission](#) und Partnern. Vertreter beinhalten Code week, Safer Internet, die Grand Coalition for Jobs, Europäische und US-amerikanische Partner sowie ENISA Vorstandsmitglied Francois Thill der Luxemburgischen ECSM Koordination, der die Diskussion über „Bürgerbeteiligung“ moderierte.

Kommissarin Kroes sagte zum ESCM: *„Das Internet und seine vielen Dienste verschaffen unserer Gesellschaft viele Vorteile: nicht zuletzt deutliches Wirtschaftswachstum und Millionen Arbeitsplätze. Aber wir müssen Vertrauen aufbauen und wiederherstellen, wenn wir wirklich diese Vorteile erreichen wollen. Wenn es um Cyber-Sicherheit geht, ist es in unserem gemeinsamen Interesse schneller und effektiver auf Cyber-Bedrohungen reagieren zu können. ENISA kann sowohl eine operative und strategische Rolle spielen, um sicherzugehen, dass Europa zusammen mit öffentlichen und privaten Partnern bereit für die Herausforderung ist. Jeder von uns muss seinen Teil in dieser Cyber-Sicherheits Herausforderung spielen: jeder Bürger, jedes Unternehmen, jede Regierung“.*



01.10.2014

EPR14/2014

[www.enisa.europa.eu](http://www.enisa.europa.eu)

Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Verwundbarkeit von IT-System und Dienstleistungen mit Hilfe einer Live-Hacking Vorführung von Symantec demonstriert. Zusätzlich veröffentlichte ENISA heute zwei Berichte:

- Der ENISA [Bericht zur Cyber-Kooperation](#) schaut zurück auf ein Jahrzehnt der Leistung und fasst Themen wie die Bedrohungslandschaft, neueste Entwicklungen in der EU-Politik sowie des Regelwerks zusammen.
- Der ENISA Bericht zur [Digitalen Souveränität](#) identifiziert die Barrieren für ein alternatives Modell für die Cyber-Sicherheitsindustrie.

**Für Interviews und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

- **Dr Steve Purser, Leiter der Core Operations Abteilung**, über die Kontaktdaten seiner Sekretärin Irma Wunderlin: **Email:** [Irma.winderlin@enisa.europa.eu](mailto:Irma.winderlin@enisa.europa.eu), **Tel. +30 2814409612, Mobil. +30 6951782259**

- **Professorr Udo Helmbrecht, Geschäftsführender Direktor** über die Kontaktdaten seiner Assistentin Renata Jankowska: **Email:** [Renata.Jankowska@enisa.europa.eu](mailto:Renata.Jankowska@enisa.europa.eu) **Tel.+302814409592, Mobile: +30 6951782263**

**Tags:** [#HLE14eu](#) [#CyberSecMonth](#) [#OctoberNIS](#) [#ENISA](#)

**Hinweise für Redakteure:**

- [Link](#) zur virtuellen Pressemappe. Darin enthalten sind:
- *Bilder, die heute noch hochgeladen werden:* [Link](#).
- *Video-Aufnahmen, die morgen folgen werden. Und der YouTube Kanal von ENISA:* [Link](#).